

Sierra: "macOS version beschädigt" / El Capitan: "findet wichtige Dateien nicht"

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 29. November 2023, 08:21

Ich habe bei meinem Ivy Bridge Desktop (i5-3470T, AMD HD72xx, 8GB), der mit Big Sur problemlos läuft extra eine Partition angelegt um darauf ein älteres macOS zu installieren, weil es keine vollständigen Druckertreiber mehr auf den neuen Versionen gibt.

Was völlig irritiert: Es gelingt mir weder Sierra, noch El Capitan darauf zu installieren.

Ich habe dazu sogar in der EFI das sbios auf iMac13.2 runtergepipmt.

Beim Versuch mit Sierra bekomme ich eine Meldung die Installationsmedium wäre angeblich beschädigt (Foto), bei El Capitan kommt nach dem Beginn der Installation plötzlich die Meldung es fehlten angeblich wichtige Dateien.

(Was Unfug ist, weil ich mit dem Stick vor Jahren problemlos auf mei altes Acer installiert hatte)

Ken nt jemand dieses Phänomen?

Woran könnte das liegen?

Beitrag von „griven“ vom 29. November 2023, 08:29

Wenn das beides "alte" Medien sind dann sehr wahrscheinlich daran das die Zertifikate abgelaufen sind. Was an der Stelle hilft ist entweder im Bios die Zeit einige Jahre vorzustellen und sicherzustellen das der Rechner während der Installation nicht mit dem Internet verbunden ist oder halt neu zu laden und den Installer neu zu erstellen (hierbei werden auch die Zertifikate erneuert). Zudem ist es keine so sehr gute Idee das aus einer laufenden höheren macOS Version heraus zu versuchen das klappt nämlich grundsätzlich nicht wirklich gut. Besser an der Stelle einen USB Stick als Installationsmedium erstellen und dann von da aus starten und installieren....

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 29. November 2023, 09:14

Wahnsinn

Ich hatte schon das Ethernetkabel rausgezogen, aber ans Datum hatte ich echt nicht gedacht. Eigentlich irre, dann würden ja alte (echte) Macs bei notwendigen Neuinstallationen lahmgelegt.

Danke für den Tipp, werde ich Mal mit El Capitan versuchen.

Beitrag von „griven“ vom 29. November 2023, 09:19

Nö weil die echten alten nutzen die Internet Recovery und laden das Image on Demand 😊
Problematisch kann das nur werden wenn man kein Internet zur Hand hat und auf einen "alten" USB Installer angewiesen ist...

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. November 2023, 10:11

Kleiner Tip von mir. Vermeide bei deinen Exkursionen eine gleichzeitige Installation von Big Sur und High Sierra. High Sierra meldet, dass Big SUR ein defektes Datei-System hat, was natürlich Blödsinn ist und fängt an das Datei-System ungefragt zu reparieren. Danach lässt sich Big Sur nicht mehr starten.

Dabei ist es egal ob sich beide Systeme auf einem oder getrennten Laufwerken befinden.

Habe ich schon selbst erlebt.

High Sierra war das erste System mit APFS-Dateisystem.

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 29. November 2023, 12:38

Es war tatsächlich das Datum, [griven](#)

[bluebyte](#) ich hatte die beiden anderen HDDs abgeklemmt, damit nix durcheinander kommt.

Beitrag von „atl“ vom 29. November 2023, 17:17

[Zitat von EmilDeumel](#)

ich hatte die beiden anderen HDDs abgeklemmt

Was [bluebyte](#) schreibt, betrifft auch die angeschlossenen Platten / SSDs nach der Installation. Beim Start von Sierra checkt es alle angeschlossenen Laufwerke, wobei es das APFS von anderen Systeme zerstört. Das musste ich auch leidlich erfahren. Also wenn du Sierra startest, alle Medien mit APFS abklemmen!

Beitrag von „Arkturus“ vom 29. November 2023, 17:43

ich halte es für einen Mythos, das APFS durch benachbarte Mac OS korrumpiert wird. Habe diverse Systeme auf einer oder mehreren Disk nebeneinander und nie was passiert. Das hat bei den beschriebenen „Unfällen“ mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit andere Gründe.

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. November 2023, 18:51

[Arkturus](#) ich kann mich noch genau daran erinnern. Ich hatte damals Big Sur installiert und wollte nur mal so High Sierra installieren. Also neue SSD eingebaut und High Sierra auf diese SSD installiert. Beim ersten Login kam die Meldung, dass High Sierra ein beschädigtes Dateisystem gefunden hat. Die Festplattenreparatur hat ohne Rückfrage losgelegt. Danach war Big Sur nicht mehr zu gebrauchen.

Wer hat schon standardmässig **-no_compat_check** als Start-Parameter.

Na ja, in fünf bis sieben Jahren wahrscheinlich alle Hackintosher. 😄

Beitrag von „Arkturus“ vom 29. November 2023, 21:23

Kann nur vermelden dass so nicht erlebt zu haben. Die Beschreibung ist aber sehr glaubhaft [bluebyte](#) und nachvollziehbar.

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. November 2023, 21:37

[Arkturus](#) hast du da mit dem Boot-Parameter **-no_compat_check** gestartet?

Wenn ja, dann wäre das doch die Lösung. Das steht nämlich hier irgendwo im Forum.

[Big Sur auf i5 2500k \(Sandy Bridge\)](#)

[Was ist hier los? Der Versuch, in macOS High Sierra zu booten, wirft alles durcheinander...](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 29. November 2023, 22:00

Das kann ich heute nicht mehr sagen, glaube eher nicht. Das Bootarg soll ja eher dir Kompatibilitätsprüfung bei neueren macOS unterbinden, bezogen auf SMBIOS. Ich hatte ja die alten OS X und Mac OS auf relativ zeitgenössische Hardware installiert. Die EFI dazu müsste ich raussuchen. Ist ja auf den Disk.

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 30. November 2023, 09:03

Also so ganz würde ich [bluebyte](#) s These nicht wegwischen.

Ich hatte nämlich vor [griven](#) s Tipp noch was anderes versucht (was merkwürdigerweise zuerst auch klappte: Mit TM ein Backup von meinem alten Acer draufgespielt - trotz anderem Smbios und User hat das sogar geklappt TM hat nicht gemeckert!) aber nach ein paar Stunden und vllt 3. oder 4. Mal konnte nicht mehr gebootet werden. Also habe ich mit Big Sur gestartet und die Partition für das alte macOS wurde plötzlich als defekt und nicht reparierbar angezeigt.

Nachdemich aber gestern das Datum manipuliert und die Partition neu bespielt hatte konnte Capitan problemlos installiert werden. Keine Meldungen über zerstörte Systeme o.ä., aber da hatte ich die anderen HDDs ja auch abgeklammt.

Irgendwas ward a also faul.

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. November 2023, 09:36

Danke Emil. Ich habe das auch auf anderen Seiten und in anderen Foren lesen können.

Bei der gleichzeitigen Installation von Big Sur und Mojave kommt die Meldung, dass Mojave ein Volume gefunden hat, dessen Dateisystem nicht unterstützt wird. Mojave hält sich, im Gegensatz zu High Sierra, mit Reparaturen zurück. Das System-Volume von Big Sur wird im Finder und im FDP mit dem Namen "Update" angezeigt. Die Volumes von Big Sur, System-Volume und Data-Volume lassen sich in Mojave auch nicht mit Spotlight abwählen.

APFS ist eben nicht gleich APFS!!!